

hiesigen Kollegen. — Das anwesende Publikum nahm die Neuheit mit grossem Beifall auf, und der Vortragende bemerkte, dass die Anwendung des Torsionspendels einen völligen Umschwung in der Uhrmacherei (besonders bei den Uhren für bürgerliche Zwecke) hervorrufen werde. In der That sind solche Uhren schon im Gebrauche, die ein volles Jahr lang ununterbrochen mit geringen Gangdifferenzen in Thätigkeit waren. In der nächsten Nummer unseres Journals bringen wir eine kleine Abhandlung mit mehreren Abbildungen über dieses interessante Thema, aus der Feder unseres geschätzten Mitarbeiters, Herrn F. W. Ruffert in Döbeln. Wir machen noch ganz besonders darauf aufmerksam, dass diese Abhandlung völlig neue Forschungen über diesen Gegenstand enthalten wird. Für Gewerbevereine etc. eignet sich das Thema zu einem lehrreichen Vortrage, der umso mehr Beifall finden wird, wenn der Vortragende in der Lage ist, ein Torsionspendel oder eine Jahresuhr auszustellen. *F. R.*

Vereinsnachrichten.

Fachverein der Uhrmacher in Wien.

Wir erfüllen hiermit die schmerzliche Pflicht, unseren werthen Mitgliedern und Kollegen, seinen Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung zu machen dass unser Vereinsmitglied,

Herr **Gustav Scherer** aus Mannheim

im blühenden Alter von 24 Jahren, am Abend des 8. Dezember bei dem unglücklichen Brande des Ringtheaters, ein Opfer der Flammen wurde.

Wir betrauern in den so plötzlich auf so schreckliche Weise aus unserer Mitte Gerissenen, nicht nur einen lebensfrohen, zu den schönsten Hoffnungen berechtigenden, tüchtigen Uhrmacher, sondern auch einen guten Freund und braven Kollegen, der sich durch seinen vortrefflichen Charakter unsere volle Achtung und Freundschaft erworben hat. Sein Andenken wird bei uns ein ehrendes bleiben.

Möge ihm die Erde leicht sein!

Der Ausschuss
des Fachvereins der Uhrmacher Wien's.

L. A.: **Hormann**, Schriftführer.

Frage- und Antwortkasten.

334. (Wiederholt.) M. H. in S. Wer liefert Sextanten, oder welches sind die besten Instrumente, um die richtige Zeit finden und bestimmen zu können?

335. L. K. in N. Wer liefert Werke zu Bratspiess-Apparaten?

336. B. K. in C. Wie hat sich die Fiedler'sche Steinfassmaschine (beschrieben und abgebildet in Nr. 28, Jahrg. 1880) bis heute bewährt, wo und zu welchem Preise ist dieselbe zu haben?

337. J. E. in D. Von welcher Firma bezieht man gute und billige Taschenuhren mit Datum?

338. J. J. in E. Woher kann man den harten, 3 und 4 kantigen Messingdraht beziehen, so wie er in der Plüschweberei gebraucht wird?

339. D. T. in R. Wer liefert Brillen von Bergkristall und wie hoch ist der Preis derselben?

340. O. C. in M. Wie schleift und polirt man am besten die Hebeflächen eines Cylinderrades? Bekanntlich kommt es häufig vor, dass die Hebeflächen der Cylinderräder sehr schlecht polirt sind, ja sogar noch Risse zeigen. Um Beantwortung dieser Frage wird höflichst gebeten.

341. O. C. in M. Wie schleift und polirt man am vortheilhaftesten die Hebeflächen der Anker an Schwarzwälder-Uhren?

Briefkasten.

Herrn A. K. in Altona. Besten Dank für erhaltene Mittheilung.

Herrn K. in Riga. Ueber die Bauart der beiden von Ihnen genannten Uhren wird wol bald ausführliches zu erfahren sein.

Herrn M. in N. Der eingesandte kleine Artikel konnte noch in dieser Nummer Aufnahme finden. Wenn auch die beschriebene Methode den meisten Lesern bekannt sein dürfte, so konnte sie doch der Vollständigkeit halber als Meinungs-austausch ihren Platz finden.

Herrn O. in K. Wir sind sehr gern bereit, das von Ihnen eingesandte Werkzeug abzubilden und zu veröffentlichen, umso mehr als dem interessanten Kapitel der Werkzeuge von der ersten Nummer unseres Journals an die grösste Aufmerksamkeit gewidmet wurde.

Herrn Z. Die Abbildung des patentirten Auf- und Abwerkes von A. Lange & Söhne, Glashütte, finden Sie in Nr. 38 des Jahrg. 1880; es ist eines der sinnreichsten Mechanismen, welche je zu diesem Zwecke gedient haben; auch ausländische Uhrmacherzeitungen haben den Gegenstand der Veröffentlichung würdig gehalten und unsere Zeichnungen kopirt, unter anderem auch die dänische Uhrmacherzeitung in der Novembernummer dieses Jahres.

Herrn L. in Löb... Wenn Ihnen die erwähnten Berechnungen nicht recht entsprochen haben, so wird dies doch bei den Uhrmacherschulen der Fall gewesen sein, und man wird in späterer Zukunft gewiss auf den Artikel zurückkommen. Eine Weigerung der Aufnahme dieser bedeutenden Abhandlung würde den Autor genöthigt haben, sich an technische oder Ingenieur-Blätter zu wenden, was unserer Fachpresse nicht zum Ruhme gereicht haben würde.

An unsere Abonnenten und Leser. Mit dieser Nummer schliesst der VI. Jahrgang. Wir bitten unsere verehrten Abonnenten uns auch im neuen (VII.) Jahrgange ihre bisherige treue Theilnahme bewahren zu wollen und sprechen den herzlichsten Dank gegen den Kreis unserer Mitarbeiter aus.
Die Redaktion.

Druckfehler-Berichtigung.

In Nr. 50, S. 397 rechte Sp. muss von der 13. Zeile an also lauten: Beim Ausgangsarm würde man die Kurve auch erhalten, indem man den Grundkreis des Rades, dessen Radius $r = ot$ ist, auf den Grundkreis des Ankers, dessen Radius $r' = o't$ ist, hinrollt. Der Punkt c , den man als unveränderlich mit dem Grundkreis des Rades verbunden annimmt....

Bitte.

Durch aussergewöhnliche Zunahme unserer Abonnentenzahl fehlen uns vom Jahrgange 1880 die Nummer 2 des I. Quartals, sowie die letzte Nummer des III. Quartals, und Nummer 7, 8, 10, 13, 14 u. 40, von 1881, vollständig. Durch Ueberlassung vorhandener Exemplare (in gutem Zustande) würde man uns zu Dank verpflichten. Wir zahlen für die Nummer 25 Pf.

Leipzig.

Achtungsvoll

Die Exped. des Allgem. Journals
der Uhrmacherei.

Anzeigen.

Ohne besondere Vereinbarung werden Inserate nur gegen vorherige Einsendung des Betrages aufgenommen.

Patentbesorgungen etc. durch
Otto Sack, Civil-Ingenieur u. Patentanwalt
Plagwitz-Leipzig,
unter Zusicherung gewissenhafter Ausführung
zu günstigen Bedingungen u. mässigen Preisen.
Beste Referenzen bez. erfolgreicher Verwerthung von Patenten. —

Bernhard Mohrstedt

vorm. M. Pfaff

Leipzig

Reichhaltiges Lager von Wanduhren, Regulateuren, Uhrmacherwerkzeugen und Uhrenfournituren.

Stereoskopbilder

Landschaften und Genre
per Dutzend Mk. 1.20.

Weniger als 3 Dutzend
werden nicht versandt.

M. W. Berger, Berlin N.O.

Als sichere Wächter

der Ladenlokale empfehle
meinen Herren Kollegen eine
gute Rasse Doggehunde.

W. Krebs, Uhrmacher
Saargemünd,
Lothringen.

J. W. Strube & Sohn Braunschweig.

Spezialität:

Talmi- und Doublé-Fabrikate.

Talmi-, Doublé-, Nickel-, Weissmetall-, vergoldete,
schwarze und Stahl-Uhrketten. Doublé-Medaillons,
Uhrschlüssel, Broschen, Ohrringe, Haarkettenbeschläge
etc. Manschetten-, Chemisetten- und Kragenknöpfe
in Bein, Elfenbein, Perlmutter und Schildpatt.